

Länderinformationsblatt

CHINA

(August 2016)

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1
1. To do vor der Rückkehr	1
2. To do unmittelbar nach der Rückkehr	1
II. GESUNDHEITSWESEN	1
1. Gesundheitssystem	1
2. Medizinische Versorgung und Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten	2
III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG	2
1. Arbeitsmarkt.....	2
2. Arbeitssuche	3
3. Arbeitslosenhilfe	3
4. Weiterbildungsmöglichkeiten	3
IV. WOHNUNGSSITUATION	3
1. Wohnsituation	3
2. Unterstützung bei der Wohnungssuche	4
3. Finanzielle Unterstützung	4
V. SOZIALWESEN	4
1. Sozialsystem.....	4
2. Rentensystem	4
3. Schutzbedürftige Personen	5
VI. BILDUNG	5
1. Bildungssystem.....	5
2. Notwendige Unterlagen und Dokumente.....	5
3. Kosten, Kredite, Stipendien	5
4. Akademische Abschlüsse aus dem Ausland, die von Chinas Behörden anerkannt werden:	5
VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRER	6
1. Reintegration Assistance Programs	6
2. Financial and Administrative Support	6
3. Finanzielle Unterstützung zur Existenzgründung	6
VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS	6

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. To do vor der Rückkehr

Der Rückkehrer sollte:

- die folgenden Dokumente vorbereiten:
 - gültiger Pass
 - Abschlusszeugnis und Zertifikate, die im Ausland erworben wurden (Originale)
 - Zertifikat des Auslandsstudium ausgehändigt von der lokalen Botschaft
 - Wohnsitzbescheinigung
- Informationen bezüglich der Ankunft am Flughafen und der weiteren Reise einholen.
- Impfungen überprüfen (insbesondere für Kinder).
- eine vorübergehende Unterkunft organisieren.

2. To do unmittelbar nach der Rückkehr

Der Rückkehrer sollte:

- sich für die nationale Sozialversicherung, inklusive der Krankenversicherung, registrieren bzw. wiederaufnehmen
- Dienste kontaktieren, welche bei der Arbeitsplatz- und Wohnungssuche helfen
- bei Kinderbetreuung, Schule oder anderen Bildungsinstitutionen anmelden
- das IOM Büro in Peking für mögliche Rückkehr-Programme kontaktieren

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Gesundheitssystem

a. Allgemeine Informationen über das Gesundheitssystem (staatliche und private Krankenversicherung)

Chinas grundlegendes Krankenversicherungssystem besteht aus der Basis-Krankenversicherung für städtische Arbeiter (Basic Medical Insurance for Urban Employees), der Basis-Krankenversicherung für städtische Bewohner (Urban Residents), die kooperative-ländliche Krankenversicherung (the New Rural Cooperative Medical care) und die Krankenversicherung für städtische und ländliche Gegenden (the Medical Relief in Urban and Rural Areas).

Basic Medical Insurance for Urban Employees

- Deckt alle Arbeiter, inklusive solcher von Unternehmen, Institutionen, NGOs etc.
- Kostenaufteilung: Grundsätzlich, zahlt der Arbeitgeber 8% des Monatslohns und der Arbeitnehmer 2%. Rentner müssen nicht zahlen.
- Die Einnahmen dieser Versicherung werden in gegenseitige Hilfskonten (mutual assistance accounts) und persönliche Konten unterteilt. Das persönliche Konto wird zur Zahlung der Kosten ambulanter Behandlung, sowie Teilen der stationären Behandlung genutzt. Die Hilfskonten werden hauptsächlich zur Zahlung der stationären Behandlung und teilweise für ambulante Behandlungen genutzt. Die Erstattungsgrenze liegt beim sechsfachen des jährlichen, lokalen Lohndurchschnitts.

Basic Medical Insurance for Urban Residents

- Deckt alle nicht städtischen Arbeiter, die in der Stadt leben, inklusive Studenten, Kinder und Arbeitslose.
- Lokalregierungen entscheiden über die Beiträge für die Versicherung anhand der lokalen Wirtschaftslage.
- Personalkonten gibt es bei dieser Versicherung nicht. Die Einnahmen werden hauptsächlich genutzt um die Kosten für stationäre Behandlung und teilweise ambulante Behandlung zu decken. Seit 2013 werden bis zu 75 % der Kosten erstattet.

New Rural Cooperative Medical Care

- Deckt alle Bewohner ländlicher Gegenden
- Subventioniert von der Zentralregierung und lokalen Regierungen. Die Individuen zahlen einen sehr geringen Beitrag, in manchen Gegenden ca. CNY20
- Erstattungsrate liegt seit 2003 bei 75 %

Medical Relief in Urban and Rural Areas

- Finanziert von der Regierung
- Deckt die ärmere Bevölkerung, welche nicht über die Mittel verfügt, um an der Basis-Krankenversicherung teilzunehmen, sowie Versicherte, welche die vom Einzelnen zu übernehmenden Kosten nicht aufbringen können.
- Personen, die Hilfe benötigen, sollen einen schriftlichen Antrag beim lokalen Komitee stellen, das Antragsformular ausfüllen und notwendige Unterlagen, wie Personalausweis, ärztliche Bescheinigung etc. einhändigen.

Chinas Basis-Krankenversicherung kann durch eine private Krankenversicherung ergänzt werden.

b. **Zugang, insbesondere für Rückkehrer/innen**

Abhängig von Aufenthaltsstatus und Arbeit können Rückkehrer ohne Krankenversicherung am Versicherungssystem teilnehmen.

- Arbeitslose Rückkehrer müssen sich bei der Sozialversicherungsbehörde (social insurance management center) mit ihrem Ausweis und der Wohnsitzbescheinigung (residence booklet) melden. Hat der Rückkehrer eine Arbeit, wird die Arbeitsstelle die Versicherung beantragen. Die Kosten werden zwischen Arbeitgeber und –nehmer geteilt. Grundsätzlich erhalten Betroffene eine Krankenversicherungskarte und können alle Kosten bis zu 3 Monate einfordern.
- Der Rückkehrer kann zudem die private Versicherung abschließen.
- Kinder, die dauerhaft im städtischen Gebiet gemeldet sind, werden von der Basis-Krankenversicherung erfasst. Schulen und Kindergärten organisieren die Teilnahme an der Versicherung. Kinder die nicht in der Schule / im Kindergarten gemeldet sind, können sich beim städtischen Komitee melden. Kinder, die dauerhaft im ländlichen Gebiet gemeldet sind, werden vom New Rural Cooperative Medical Care erfasst. Eltern können dies beim Komitee vor Ort beantragen. Die zu zahlenden Beiträge variieren, sind jedoch relativ gering. So liegen beispielsweise im Jahr 2015 in Peking die Kosten für ein Kind bei CNY160 pro Jahr. In Fuzhou, liegen die Kosten bei CNY40.

c. **Leistungen und Kosten**

- Nach Angaben des Ministeriums für Gesundheit (Ministry of Health of the Peoples' Republic of China) lagen die durchschnittlichen Behandlungskosten für ambulante Fälle im ersten Halbjahr von 2014 bei CNY 219,85 pro Kopf.
- In den meisten Städten wurde ein Echtzeit-Erstattungssystem für ambulante Behandlungen (real-time out-patient reimbursement system) eingeführt. Behandlung und Bezahlung wurden durch den Einsatz eines Kartenlesesystems beschleunigt.

2. **Medizinische Versorgung und Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten**

a. **Medizinische Einrichtungen und Ärzte**

Krankenhäuser sind sowohl in großen, als auch in kleinen Städten zu finden.

b. **Procedures of Admission**

Rückkehrer sollten zum nächsten Krankenhaus gehen, welches Teil des Krankenversicherungssystems ist. Falls er/sie krankenversichert ist, sollte die Krankenversicherungskarte (Medicare Card) vorgezeigt werden, damit die Kosten teilweise erstattet werden können. Um die Liste der lokalen, zugewiesenen Krankenhäuser (appointed hospitals) einzusehen, können Rückkehrer das Sozialamt vor Ort anrufen oder die Webseite checken.

c. **Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten**

Der Markt für Medikamente in China ist relativ gut entwickelt. Grundsätzlich sind Medikamente im ganzen Land erhältlich. Während die Kosten für lokal hergestellte Medikamente gering sind, ist importierte Medizin mit besonderen Wirkstoffen sehr teuer.

III. **ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG**

1. **Arbeitsmarkt**

a. **Erwerbstätige Bevölkerung**

Im Jahr 2015 fanden weitere 13,12 Millionen Menschen Arbeit. Die städtische Arbeitslosenquote liegt bei 4,05%.

b. **Durchschnittliches Einkommen**

In Großstädten betrug das durchschnittliche, monatliche Einkommen im Jahr 2015:

- Peking: CNY 6688; Shanghai: CNY 6774; Shenzhen: CNY 6682.

- Das durchschnittliche Einkommen in anderen Städten beträgt rangiert von CNY 4000 to 6000.
- Das Mindestlohnlevel in Großstädten beträgt monatlich CNY 1700 bis CNY 2000.
- Das monatliche Mindestlohnlevel in anderen Städten beträgt CNY 1200 bis 1700.
- Das durchschnittliche Einkommen der landwirtschaftlich tätigen Bevölkerung beträgt pro Jahr CNY 10772 pro Kopf (2015).
- Der Verbraucherpreisindex (CPI) betrug im Dezember 2015 101.6 %.

c. **Arbeitslosenquote**

Die städtische Arbeitslosenquote liegt bei 4,05%.

2. **Arbeitssuche**

a. **Arbeitsmarkt**

Das Anwerben und Einstellen von Arbeitnehmern geschieht durch den lokalen Arbeitsmarkt. Zudem können die Arbeitsagenturen Hilfe leisten.

b. **Staatliche Arbeitsagenturen**

Arbeitsagenturen sind in zwei Typen unterteilt: zahlungsfreie und zahlungspflichtige Agenturen. Die Agenturen bieten Arbeitgebern und Arbeitnehmern Informationen und Beratungen zum Arbeitsmarkt; verwalten und erfassen entsprechende Daten; sie bieten berufliche Weiterbildungskurse und unterstützen Arbeitslose, sowie Behinderte.

c. **Webseiten zur Arbeitssuche**

Die Arbeitssuche kann online erfolgen. Die Onlinebewerbung ist zudem effizienter.

<http://www.zhaopin.com/>

<http://www.dajie.com/>

<http://www.58.com/>

<http://www.ganji.com/>

d. **Selbständigkeit**

Selbständigkeit erfordert Recherche des Arbeitsmarktes, des Ortes, der Finanzierung und des Verfahrens. Das Verfahren umfasst industrielle und gewerbliche Eintragung, Steuerregistrierung, Bankkontoeröffnung, Beschaffung notwendiger Lizenzen etc. Die Gewerbelizenz kann bei der lokalen Behörde für Industrie und Gewerbe beantragt werden. Dies ist entweder kostenfrei oder aber sehr günstig. Die Steuerregistrierung hat bei der lokalen Behörde für Steuern zu erfolgen. Dies geschieht kostenfrei.

3. **Arbeitslosenhilfe**

Arbeitslosenhilfe unterstützt Ältere mit Problemen einen Arbeitsplatz zu finden, sowie Familien, in denen niemand arbeitet. Insbesondere werden Personen, mit gesundheitlichen Problemen, geringer Qualifikation und Familien, die ihr Eigentum oder Land verloren haben, erfasst. Eingeschlossen sind auch Langzeitarbeitslose.

Die Familien können sich freiwillig bei der lokalen Arbeitssicherheitsbehörde melden. Konditionen und Verfahren für die Registrierung werden von der örtlichen Behörde bestimmt.

4. **Weiterbildungsmöglichkeiten**

Schulabsolventen auf der Suche nach einer Arbeit oder einer Weiterbildung können an einem Vorbereitungstraining mit einer Dauer von 3 bis 12 Monaten teilnehmen.

Subventionierte Trainings: Personen mit Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche und ländliche Arbeiter auf der Arbeitssuche in der Stadt können eine Weiterbildung erhalten. Ihnen wird eine einmalige Beihilfe hierfür gewährt. Kommunen stellen teilweise berufliche Weiterbildung oder Arbeitsangebote mit geringer Qualifikation.

IV. **WOHNUNGSSITUATION**

1. **Wohnsituation**

a. **Durchschnittliche Miete, Betriebskosten**

In den Städten Chinas kommen auf jeden Einwohner etwa 30m² Wohnraum. Die Mieten variieren abhängig vom Wohnort. In Peking liegt die monatliche Durchschnittsmiete bei CNY 4,000 für ein kleines Apartment im Zentrum. In Randgebieten ist die Miete vergleichsweise geringer.

b. **Angebot und Nachfrage**

Es ist kein Problem in China ein Haus oder eine Wohnung zu mieten. Auf dem Land ist Wohnraum sehr viel erschwinglicher als in der Stadt.

2. Unterstützung bei der Wohnungssuche

- Immobilienagenturen: diese Agenturen sind überall zu finden und sehr effizient bei der Suche nach vorübergehenden Wohnraum. Die Nutzung der Dienste ist kostenpflichtig.
- Weitere Informationen zu Häusern unter: <http://www.58.com/>; <http://www.ganji.com/>

3. Finanzielle Unterstützung

- Programm „Wohnen zu geringer Miete“ (Low-rent housing program)
 - Unter dem „Low-rent housing program“ stellt die Regierung ein Haus für Familien, welche schwierige Wohnsituationen haben. Die Voraussetzungen werden von der lokalen Regierung bestimmt (municipal People's Government) um lokale Voraussetzungen miteinzubeziehen. Die Bedingungen werden einmal pro Jahr veröffentlicht. Der Zuschuss liegt bei CNY 400/m².
 - Antrag: schriftlicher Antrag an das örtliche Bürgeramt oder an die nächste Stadtverwaltung
 - Dokumente: a) Nachweis des Familieneinkommens, b) Erklärung über die Wohnsituation, c) Ausweise und Wohnsitzbescheinigungen der Familie (residence booklets), d) weitere Unterlagen, die von der Behörde gefordert werden
- System „Bezahlbarer Wohnraum“ (Economically Affordable Housing System)
 - „Economically affordable housing“ bezieht sich auf Häuser, deren Bau nach nationalen Plänen in Auftrag gegeben wurde, um dann an einkommensschwache Familien günstig verkauft zu werden. Ein mittelgroßes Haus dieser Art bietet etwa 80 m², ein kleines Haus etwa 60 m².
 - Benötigte Unterlagen: a) dauerhafte Registrierung in der Stadt oder Anerkennung durch die örtliche Regierung, b) Einkommen entsprechend dem geforderten Standard, c) Registrierung des Haushalts, d) Einkommensnachweis, e) Haus- und Eigentumsnachweis.

V. SOZIALWESEN

1. Sozialsystem

a. Allgemeine Informationen über das soziale Wohlfahrtssystem

Das chinesische Sozialsystem trifft hauptsächlich die folgenden Gruppen:

- Senioren: betroffen sind Senioren über 60 Jahre, arbeitsunfähig, ohne Einkommen, ohne Unterhaltszahlungen und Beihilfe oder deren Angehörige sie nicht unterstützen können.
- Kinder: Waisen ohne Verwandtschaft, ausgesetzte Babys und Kinder, deren biologische Eltern nicht auffindbar sind, profitieren von staatlicher Beihilfe, sowie Erziehung und Pflege von offiziellen Institutionen
- Minderheiten: Provinzen und Städte in China haben unterschiedliche Systeme zur Behandlung von Minderheiten entwickelt

b. Zugang, insbesondere für Rückkehrer/innen

- Registrierungsverfahren für eine Sozialversicherung: Der/die Rückkehrer/in muss sich beim Sozialhilfeamt des Wohnsitzes zum genauen Registrierungsverfahren informieren, da dieses sich je nach Ort unterscheidet. Nach der Registrierung muss der/die Rückkehrer/in monatlich in sein Konto einzahlen.
- Benötigte Dokumente:
 - Kopie der Ausweisdokumente
 - Farbige Passbild (X2)
 - Kopie des Wohnsitznachweises (residence booklet)

2. Rentensystem

Chinas Basis-Krankenversicherung besteht aus einem Basis-Rentenplan für städtische Arbeiter und einem Plan für ländliche (Basic Pension Plan for Urban Employees and a Rural Pension Plan)

• Basic Pension Plan for Urban Employees:

- Deckt alle Arbeitnehmer
- Kostenaufteilung: Arbeitgeber zahlt 20%; Arbeitnehmer zahlen 80% des Beitrages
- Selbständige und Freelancer können direkt die lokalen Versicherungsbehörden kontaktieren um ihre Teilnahme im Rentenversicherungssystem nachzuweisen. Die Beiträge müssen sie vollständig selbst erbringen.
- Voraussetzung: Um die Rente zu erhalten, inklusive normaler Rente oder frühzeitiger Rente aufgrund von Krankheit oder Arbeitsbedingungen, ist eine durchgehende Beitragszahlung von 15 Jahren notwendig. Liegen weniger Beitragsjahre vor, erfolgt eine einmalige Auszahlung der geleisteten Zahlungen.

- Personen, die aus dem Rentensystem austreten wollen, müssen der örtlichen Behörde ihren Ausweis und ihre persönlichen Rentenbuch vorweisen.
- Rural Pension Plan:
Nur wenige Regionen mit den finanziellen Kapazitäten haben einen solchen Rentenplan erlassen.

3. Schutzbedürftige Personen

Regionen und Städte in China haben ihre eigenen Gesetze zum Schutz von Minderheiten im Einklang mit lokalen Gegebenheiten, wie Bildung, Wirtschaft etc., erlassen.

VI. BILDUNG

1. Bildungssystem

Allgemeine Informationen zum Bildungssystem

Ausbildungslevel	Alter
Kindergarten	3-5
Primärschulbildung	
z.B. Grundschule, etc.	6-11
Weiterführende Schulbildung	
z.B. Mittelschule	12-17
z.B. weiterführende Schule, Gymnasium, Lehre, etc.	Ab 17
Höhere Bildung / Hochschulbildung	
z.B. Hochschule, Universität, Berufsschule, etc.	Keine Altersbegrenzung

2. Notwendige Unterlagen und Dokumente

- Wohnsitzbescheinigung (residence booklet) und Kopie
- Eigentumsurkunde und Kopie

3. Kosten, Kredite, Stipendien

Kosten:

Gebühren für die verpflichtende neunjährige Bildung bestehen nicht. Unter dem „Eine Gebühr-System“ (one fee system), gebündelt bei der Provinzregierung (Provincial People's Government administration), entstehen jedoch unter anderem Kosten für Bücher. Staatliche Universitäten und Colleges verlangen durchschnittlich eine Gebühr von CNY 6,000-7,000 pro Jahr.

Kredite:

- Studentenkredite dienen hauptsächlich zur Zahlung der Einschreibgebühr und Unterkunft. Studenten aus einkommensschwachen Familien können einen solchen Kredit beantragen.
Antrag: 1. Einreichen eines Antrags, 2. dreifache Ausfertigung des Antragformulars 3. Unterschrift der Eltern oder der Regierung (people's government).
- Studenten, eingeschrieben an höheren Bildungsinstitutionen, mit Verbindungen zur Zentralregierung erhalten besondere Privilegien. Werden diese bei ihrer ersten Anstellung in beschwerliche Arbeitsbereiche verwiesen, wo sie sich freiwillig in Führungspositionen engagieren und hier 3 Jahre dienen, wird der komplette Kredit vom Staat erstattet.
Antrag: Studenten müssen: 1. Finanzielle Schwierigkeiten ihrer Familien nachweisen, 2. chinesische Staatsbürgerschaft und Alter von mindestens 16 Jahren nachweisen, 3. Fähigkeit übliche Aktivitäten auszuführen (Minderjährige benötigen ein Schreiben des Vormunds), 4. ehrlich und vertrauenswürdig, gesetzestreu, ohne Vorstrafe sein, 5. Nachweis über die Fähigkeit zum sorgfältigen Studium

Stipendien:

Stipendien werden Vollzeit-Studenten gewährt, sofern deren Familien finanzielle Schwierigkeiten haben. Die Zahlungen liegen zwischen CNY 2,000-4,000 pro Student und Jahr.

4. Akademische Abschlüsse aus dem Ausland, die von Chinas Behörden anerkannt werden:

- Abschlüsse anerkannte Bildungseinrichtungen im Ausland, Hong Kong, Macao und Taiwan
- Vom Sino-foreign Cooperation Institute ausgestellte Nachweise über ausländische Abschlüsse
- Vom Sino-foreign Cooperation Institute ausgestellte ausländische Abschlüsse der höheren Bildung

- Die Beglaubigung von ausländischen Abschlüssen ist möglich unter:
<http://renzheng.cscse.edu.cn>

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRER

1. Reintegration Assistance Programs

Einige IOM Projekte helfen bei der Reintegration nach der Rückkehr. Das IOM Büro in Beijing kann für mögliche Unterstützung kontaktiert werden.

2. Financial and Administrative Support

Lokale Regierungen und Komitees können Hilfe bieten, bei finanziellen oder sonstigen Notlagen. Die Unterstützung variiert von Ort zu Ort. Der Rückkehrer kann die folgenden Agenturen für kontaktieren, um mehr zu erfahren.

- Local Department / Bureau of Civil Affairs
- Local resident community

3. Finanzielle Unterstützung zur Existenzgründung

Financial support or programs for returnees are not available in China. However, micro credits are available for individuals. People may consult with the banks or Urban Credit Cooperation on such possibilities.

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

<p>Ministry of Civil Affairs of P. R. China 147, Beiheya Dajie, Dongcheng District, Beijing Tel: (010)58123114 Post code: 100721 http://www.mca.gov.cn/</p>	<p>Ministry of Human Resources and Social Security of P. R. China No.3, Hepingli Dongjie, Dongcheng District, Beijing Tel: 12333 Post code: 100716 http://www.mohrss.gov.cn/</p>
<p>International Organization for Migration (IOM) 9-1-82, Tayuan Diplomatic Compound, No. 1 Xindonglu, Chaoyang District, 100600 Beijing Tel: (86)10-8532 5268; Fax: (86)10-8532 3687 Email: liaisonofficechina@iom.int</p>	